

Geschäftsbericht

der medical columbus AG

2011



**medical
columbus**
supply chain e-motion



www.medicalcolumbus.de

Geschäftsentwicklung in Stichpunkten (Vergleichszeitraum Jan – Dez 2011)

- Umsatzerlöse 2,7 Mio. Euro **+26%**
- Betriebsergebnis (EBIT) 330 TEUR **+41%**
- Ergebnis pro Aktie 17 Cent **+42%**
- Transaktionsvolumen D/A/CH 1.031 TEUR **+22%**

Kennzahlen

	GJ 2011	GJ 2010
	1-12/2011	1-12/2010
Transaktionsvolumen MC Transactor D/A/CH (in TEUR)	1.031.000	842.000
Umsatzerlöse (in TEUR)	2.748	2.187
Umsatzrendite (in %)	12,4	11,1
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (in TEUR)	340	244
EPS nach HGB (in Euro)	0,17	0,12
Stückaktien	2.020.113	2.020.113
EBIT (in TEUR)	330	234
EBIT-Marge (in%)	12,0	10,7
EBITDA (in TEUR)	404	284
Bilanzsumme (in TEUR)	1.618	1.077
Eigenkapital (in TEUR)	1.231	891
Eigenkapitalrendite (in %)	38,1	37,6
Eigenkapitalquote (in %)	76,1	82,7
Liquide Mittel (in TEUR)	910	544
Anzahl der Mitarbeiter zum jeweiligen Stichtag	38	36

**Sehr geehrte Aktionärinnen,
sehr geehrte Aktionäre,**

Das Geschäftsjahr 2011 ist für die Medical Columbus AG überaus erfolgreich verlaufen: die Gesellschaft erzielte einen Jahresüberschuss von 340 TEUR und erreichte das strategische Ziel, mehr als eine Milliarde Euro Transaktionsvolumen über die Transaktionsplattform MC Transactor abzuwickeln.

Auch wenn wir die in unserer Hauptversammlung am 20. Mai 2011 veröffentlichte Gewinnprognose für das laufende Geschäftsjahr von 373 TEUR knapp verfehlt haben, konnten wir die Planungen in allen wesentlichen Punkten erreichen oder sogar übertreffen. So konnten die Umsatzerlöse um 26% auf 2.748 TEUR gesteigert (Vorjahr: 2.187 TEUR) und eine Umsatzrendite von 12% erzielt werden. Das Jahresergebnis stieg gegenüber dem Vorjahr um 40% auf 340 TEUR an (Vorjahr: 243 TEUR).

Wie bereits in unserem Halbjahresbericht angekündigt, haben wir aufgrund der verbesserten Liquiditätslage der Gesellschaft in 2011 begonnen, die in den vergangenen Jahren aufgeschobenen Investitionen in die IT-Infrastruktur nachzuholen.

Weiterhin erforderte die erfreuliche Geschäftsentwicklung in den Märkten Deutschland, Österreich und Schweiz weitere Einstellungen von Personal in den Bereichen IT, Customer Services und Management. Dies werden wir im Jahr 2012 sukzessive fortführen, um die Organisation auf die zukünftigen Herausforderungen optimal vorzubereiten.

Im Geschäftsjahr haben wir unsere Marketingaktivitäten in Deutschland und der Schweiz intensiviert, um die Präsenz der Marke Medical Columbus im Gesundheitsmarkt gezielt zu fördern.

Aufgrund der von der Deutschen Börse für Mitte 2012 angekündigten Änderungen der Geschäftsbedingungen für den Freiverkehr wurden im Jahresabschluss 2011 Rückstellungen für die bei einem Wechsel in den Entry Standard notwendige Prüfung des Jahresabschlusses gebildet.

Insgesamt haben diese Maßnahmen zu einem deutlichen Anstieg der Gesamtaufwendungen um 22% auf 2.375 TEUR geführt (Vorjahr: 1.938 TEUR).

Trotz aller positiven Marktsignale und der guten geschäftlichen Entwicklung müssen wir auch zukünftig mit Marktentwicklungen rechnen, die nicht in unserem Einwirkungsbereich liegen. So entgegnen wir möglichen Verschiebungen im Krankenhausmarkt durch Privatisierungen oder Eintritte in Einkaufsgemeinschaften, die eine Zusammenarbeit mit Medical Columbus derzeit ablehnen, mit einer konservativen Planung für das Geschäftsjahr 2012.

Zum heutigen Zeitpunkt gehen wir davon aus, dass die Gesellschaft auch im Jahr 2012 einen Gewinn ausweisen wird. Dieser wird jedoch aufgrund der beschriebenen Investitionen in die Zukunft des Unternehmens und der möglichen Entwicklungen im Markt deutlich geringer ausfallen als im abgelaufenen Geschäftsjahr.

Wir freuen uns, dass Aufsichtsrat und Aktionäre den weiteren Ausbau des Unternehmens unterstützen, um auch den zukünftigen Anforderungen des Marktes gerecht werden zu können.

In diesem Geschäftsbericht möchten wir Ihnen erstmals einen umfassenden Überblick auf die Geschäftsentwicklung der Medical Columbus in den Märkten Deutschland, Österreich und Schweiz ermöglichen. Hierzu werden wir Ihnen auf den folgenden Seiten sowohl die wichtigsten Geschäftszahlen der zusammengeführten Jahresabschlüsse der Medical Columbus (Schweiz) AG und der Medical Columbus AG als auch den Einzelabschluss der Medical Columbus AG nach HGB präsentieren.

Wir danken unseren Aktionären, Kunden und engagierten Mitarbeitern für das entgegengebrachte Vertrauen und ihre Unterstützung.



Dirk Isenberg
Königstein i. Ts., den 1. Juni 2012

Geschäftsentwicklung Deutschland, Österreich und Schweiz

Wie bereits angekündigt, haben wir die testierten Einzelabschlüsse der Muttergesellschaft Medical Columbus AG, Königstein, und der 100%igen Tochtergesellschaft Medical Columbus (Schweiz) AG, Wangen, für das Geschäftsjahr 2011 erstmals in eine konsolidierte Darstellung überführt.

An dieser Stelle bieten wir Ihnen anhand der wichtigsten Kennzahlen einen Überblick über die Leistungsfähigkeit der Medical Columbus in den Märkten Deutschland, Österreich und Schweiz.

	Geschäftsjahr 2011
	1-12/2011
Umsatzerlöse (in TEUR)	2.776
Umsatzrendite (in %)	12,9
Jahresüberschuss (in TEUR)	359
EBIT (in TEUR)	348
EBITDA (in TEUR)	423
Bilanzsumme (in TEUR)	1.712
Eigenkapital (in TEUR)	1.280
Eigenkapitalrendite (in %)	28,0
Eigenkapitalquote (in %)	74,8
Liquide Mittel (in TEUR)	1.073

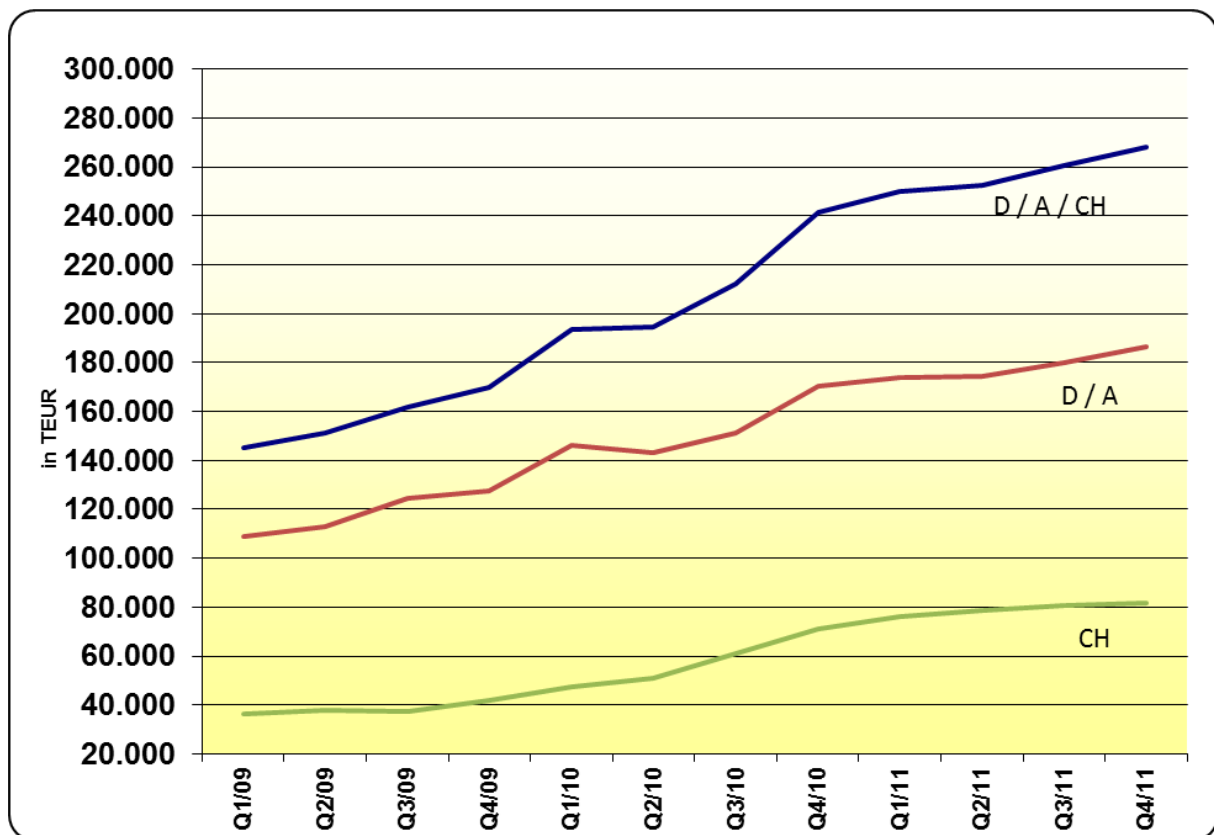
Umsatzverteilung auf Produktbereiche

Produktbereich	Umsatz in (TEUR)	in % vom Gesamtumsatz
MC Navigator	614	22,1
MC Communicator / Mappings	343	12,4
MC Transactor	1.764	63,5
Sonstige	55	2,0
Summe:	2.776	100,0

Umsatzverteilung nach Märkten

Produktbereich	D / A in %	CH in %
MC Navigator	67,9	32,1
MC Communicator / Mappings	52,5	47,5
MC Transactor	83,1	16,9
Sonstige	93,2	6,8
Über alle Produktbereiche:	76,1	23,9

Entwicklung des Transaktionsvolumens Q1/09 – Q4/11



Verkürzte Bilanz zum 31. Dezember 2011 der Medical Columbus AG (nach HGB)

Aktiva	31.12.2011	31.12.2010	Abweichung	
	(in TEuro)	(inTEuro)	(in TEuro)	in %
A. Anlagevermögen	272,6	247,5	25,1	10,1
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	90,7	104,8	-14,1	-13,5
II. Sachanlagen	121,7	82,4	39,3	47,7
III. Finanzanlagen	60,2	60,2	0,0	0,0
B. Umlaufvermögen	1.331,5	819,4	512,1	62,5
I. Vorräte	2,5	2,5	0,0	0,0
II. Forderungen u. sonst. Vermögensgegenstände	419,3	273,2	146,1	53,5
III. Kassenbestand u. Guthaben bei Kreditinst.	909,8	543,7	366,1	67,3
C. Rechnungsabgrenzungsposten	14,3	10,7	3,6	33,6
	<u>1.618,4</u>	<u>1.077,5</u>	540,9	50,2

Passiva	31.12.2011	31.12.2010	Abweichung	
	(in TEuro)	(in TEuro)	(in TEuro)	in %
A. Eigenkapital	1.231,3	891,3	340,0	38,1
I. Gezeichnetes Kapital	2.020,1	2.020,1	0	0
II. Kapitalrücklage	6.887,1	6.887,1	0	0
III. Bilanzverlust des Vorjahres	-8.015,9	-8.258,5	242,6	-2,9
IV. Jahresüberschuss	340,0	242,6	97,4	40,1
B. Rückstellungen	307,0	100,2	206,8	206,4
C. Verbindlichkeiten	80,1	67,3	12,8	19,0
1. Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	0	0	0	0
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen	19,0	15,3	3,7	24,2
3. Sonstige Verbindlichkeiten	61,1	52,0	9,1	17,5
D. Rechnungsabgrenzungsposten	0,0	18,7	-18,7	-100,0
	<u>1.618,4</u>	<u>1.077,5</u>	540,9	50,2

Gewinn- und Verlustrechnung (1. Januar bis 31. Dezember 2011) der Medical Columbus AG (nach HGB)

	1.1. - 31.12.2011 (in TEuro)	1.1. - 31.12.2010 (in TEuro)	Abweichung In %
Umsatzerlöse	2.748,4	2.186,7	25,7
Sonstige betriebliche Erträge	37,3	45,8	-18,6
Materialaufwand	-81,4	-60,1	35,4
Rohergebnis	2.704,3	2.172,4	24,5
Personalaufwand	-1.868,9	-1.558,6	19,9
Abschreibungen	-74,8	-49,3	51,7
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-431,0	-330,3	30,5
Betriebsergebnis (EBIT)	329,6	234,2	40,7
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	10,3	9,7	6,2
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäfts- Tätigkeit	340,0	244,0	39,3
Außerordentliches Ergebnis	0	-1,4	-100,0
Jahresergebnis	340,0	242,6	40,1

Cash Flow (1. Januar bis 31. Dezember 2011)

	GJ 2011 in TEUR	GJ 2010 in TEUR
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	340	242
Zuzüglich Abschreibungen	74	49
Zuzüglich/abzüglich Veränderungen des betrieblichen Umlaufvermögens und der betrieblich verursachten Schulden	81	-108
Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit	495	183
Cash Flow aus der Investitionstätigkeit	-129	25
Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit	0	0
Veränderung der verfügbaren Zahlungsmittel	366	208
Finanzmittelfonds zu Beginn des Geschäftsjahres	544	336
Finanzmittelfonds am Ende des Geschäftsjahres	910	544

Erläuterungen

1. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Aufstellung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2011 erfolgte nach den gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen wie der Jahresabschluss zum 31.12. des Vorjahres.

2. Bilanzposten – Aktiva

Das **Anlagevermögen** ist um 10,1% auf 272,6 TEUR gestiegen (Vorjahr: 247,5 TEUR).

Die immateriellen Vermögensgegenstände haben sich im Verlauf des Geschäftsjahres um –13,5% auf 90,7 TEUR (Vorjahr: 104,8 TEUR) verringert. Selbst geschaffene immaterielle Vermögensgegenstände wurden nicht aktiviert.

Die Gesellschaft investierte im Geschäftsjahr 2011 deutlich mehr in Sachanlagen als im gleichen Zeitraum abgeschrieben wurde. Daher ergibt sich eine Erhöhung des Buchwerts um 47,7% auf 121,7 TEUR (Vorjahr: 82,4 TEUR). Es wurde in den Ausbau der IT-Infrastruktur sowie in Ersatzbeschaffungen im Bereich Büroeinrichtungen und PC-Hardware investiert.

Die Finanzanlagen liegen ggü. dem Vorjahr unverändert bei 60,2 TEUR. Die Medical Columbus AG hält eine 100%ige Beteiligung an der schweizerischen Tochtergesellschaft Medical Columbus (Schweiz) AG. Das Aktienkapital beträgt 100.000 CHF (60.245 Euro) und ist in 100.000 Inhaberaktien zu je 1 CHF gestückelt.

Das **Umlaufvermögen** erhöhte sich zum 31.12.2011 um 62,5% auf 1.331,5 TEUR (Vorjahr: 819,4 TEUR).

Die Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände in Höhe von 419,3 TEUR enthalten im Wesentlichen 318 TEUR Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie 84,2 TEUR Forderungen ggü. verbundenen Unternehmen. Letztere schuldete die Medical Columbus (Schweiz) AG der Medical Columbus AG aus internen Leistungsverrechnungen im Geschäftsjahr 2011. Dieser Betrag wurde in voller Höhe im Januar 2012 an die Medical Columbus AG zurückgeführt.

Die liquiden Mittel haben sich um 67,3% auf 909,8 TEUR erhöht (Vorjahr: 543,7 TEUR).

3. Bilanzposten – Passiva

Das **Eigenkapital** der Gesellschaft erhöhte sich um den im Geschäftsjahr erwirtschafteten Jahresüberschuss in Höhe von 340 TEUR um 38,1% auf 1.231,3 TEUR (Vorjahr: 891,3 TEUR). Das Grundkapital und die Kapitalrücklage blieben unverändert. Die Eigenkapitalquote an der Bilanzsumme beträgt 76,1% (Vorjahr: 82,7%). Es befanden sich zum Stichtag 31. Dezember 2011 keine eigenen Aktien im Besitz der Gesellschaft.

Die **Rückstellungen** stiegen im Berichtszeitraum um 206,4% auf 307 TEUR an (Vorjahr: 100,2 TEUR).

Die **Verbindlichkeiten** sind um 12,8% auf 80,1 TEUR gestiegen (Vorjahr: 67,3 TEUR).

Der **passive Rechnungsabgrenzungsposten** wurde auf 0 zurückgeführt (Vorjahr: 18,7 TEUR). Die bereits im Geschäftsjahr 2010 begonnene Umstellung des Abrechnungszeitraums für (Jahres-) Lizenzen auf Januar bis Dezember eines Kalenderjahres wurde inzwischen vollständig umgesetzt. Daher ergeben sich zum Ende des Geschäftsjahres keine Abgrenzungen mehr aus Rechnungen, die im Berichtsjahr gestellt wurden und das Folgejahr betreffen.

4. Gewinn- und Verlustrechnung

Bei den **Umsatzerlösen** handelt es sich um Erlöse aus der Vergabe von Lizenzen für die Datenbank MC Navigator, Erlöse aus der Errichtung von Informationsplattformen für Krankenhausgruppen bzw. Einkaufsgemeinschaften und Erlöse aus dem Bereich Transaktion. Die Lizenzverträge werden über einen Zeitraum von 12 Monaten abgeschlossen. Die Lizenzerlöse werden zeitanteilig abgegrenzt. Die Umsatzerlöse im Geschäftsjahr 2011 konnten um 25,7% auf 2.748,4 TEUR (Vorjahr: 2.186,7 TEUR) gesteigert werden.

Nach Hinzurechnung der sonstigen betrieblichen Erträge in Höhe von 37,3 TEUR und Abzug des Materialaufwands in Höhe von 81,4 TEUR ergibt sich ein **Rohergebnis** von 2.704,3 TEUR (Vorjahr: 2.172,4 TEUR). Die sonstigen betrieblichen Erträge enthalten Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen. Der Materialaufwand besteht im Wesentlichen aus Aufwendungen für externe IT-Dienstleistungen.

Der **Personalaufwand** erhöhte sich um 19,9% auf 1.868,9 TEUR (Vorjahr: 1.558,6 TEUR). Dieser Anstieg ist zum einen auf die Einstellung neuer Mitarbeiter sowie auf die Bildung von Rückstellungen für ein Bonusprogramm in Verbindung mit dem Aktienoptionsplan zurückzuführen.

Die **Abschreibungen** enthalten planmäßige Abschreibungen auf Sachanlagen und Vermögensgegenstände des immateriellen Anlagevermögens von 74,8 TEUR (Vorjahr: 49,3 TEUR).

Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** sind um 30,5% auf 431,0 TEUR gestiegen (Vorjahr: 330,3 TEUR). Sie enthalten insbesondere Werbe- und Reisekosten, Verwaltungskosten (Miete, Büro- und EDV-Bedarf, Instandhaltung der Büroräume) sowie Rechts- und Beratungskosten. Der Anstieg ist u.a. in der Wertberichtigung für eine nicht in Betrieb genommene Software-Lösung (29 TEUR) und die nicht geplanten Aufwendungen für die Prüfung des Jahresabschlusses (13 TEUR) zurückzuführen. Die Prüfung des Jahresabschlusses wurde aufgrund der Änderungen der Geschäftsbedingungen der Deutschen Börse für den Freiverkehr und dem damit verbundenen Wechsel in den Entry Standard notwendig. Im Geschäftsjahr 2010 wurde keine Prüfung des Jahresabschlusses durchgeführt.

Die **sonstigen Zinsen und ähnliche Erträge** in Höhe von 10,3 TEUR enthalten Zinsen für die kurzfristige Anlage überschüssiger liquider Mittel (Vorjahr: 9,7 TEUR).

5. Cash Flow

Die Finanzmittel sind im Verlauf des Geschäftsjahres 2011 um 67,3% auf 909,8 TEUR gestiegen (Vorjahr: 544 TEUR). Nach 2010 wurde erneut ein positiver Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit von 495 TEUR erzielt. Der Vorjahreswert betrug 183 TEUR.

Anmerkung:

Ein vollständiger Jahresabschluss der Medical Columbus AG kann bei der Gesellschaft angefordert werden bzw. wird entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen fristgerecht im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlicht.

Notizen

medical columbus AG

Herzog-Adolph-Str. 7
D-61462 Königstein
tel + 49 (0) 61 74 / 96 17-0
fax +49 (0) 61 74 / 96 17-10
info@medicalcolumbus.de
www.medicalcolumbus.de

Stand 6/2012